

# GEMEINDEANZEIGER



## **Gute Alternative zu Halloween – die Malscher Nacht der offenen Kirchen**

Es mutet etwas seltsam an, wenn die Evangelische Landeskirche Baden auf ihrer Homepage die „Nacht der offenen Kirchen“, die in der Nacht des Reformationstages (31. Oktober) stattfinden soll, als „Gegengewicht zu Halloween“ begründet. Sollte das überwiegend aus den Vereinigten Staaten stammende, weltliche, von ausgehöhlten Kürbissen und Geistern beherrschte und inzwischen auch in unseren Breiten angekommene Fest tatsächlich eine Herausforderung für den christlichen Glauben bedeuten? Tatsächlich haben für diese Nacht zahlreiche evangelische Gemeinden gemeinsam mit katholischen Christen Gebetsnächte, Konzerte, Lesungen und vieles mehr vorbereitet. Eröffnet wird die Aktion in Schopfheim durch Landesbischof Ulrich Fischer. In Württemberg wird die „ChurchNight“, die inzwischen zum dritten Mal stattfindet, mit rund 320 Veranstaltungen auf die Quellen christlichen Glaubens neugierig machen und den Besuchern die Möglichkeit eröffnen, sich auf die Spuren des Reformators Martin Luther zu machen.



In Malsch werden zum Auftakt der „Nacht der offenen Kirchen“ am 31. Oktober um 17.45 Uhr alle Kirchenglocken läuten. Sie sollen evangelische und katholische Christen gleichermaßen einladen zu einem bislang einmaligen Abendereignis. Es folgen über fünf Stunden gemeinsamen Programms, das über Kunst und Kultur, Märchen und Meditation bis hin zu Stille, Gespräch und Begegnung reicht. Die Malscher Bernharduskirche wird an diesem Abend Schwerpunkt für Kinder- und Jugendbegegnung sein. In einem gemeinsamen Faltblatt, das für die Malscher Veranstaltung wirbt, laden der evangelische Pfarrer Claudius Zeller und Pfarrer Thomas Dempfle, Leiter der katholischen Seelsorgeeinheit, herzlich ein, sich aufzumachen zur „1. Malscher Nacht der offenen Kirchen“ und ihre vielfältigen Angebote wieder oder ganz neu zu entdecken. Das Angebot ist so dicht, dass sich jeder sein individuelles Abendprogramm zusammenstellen und in den fünf Malscher Kirchen erleben kann. Die

ökumenische Idee, die dahinter steht, haben die beiden Geistlichen so zusammengefasst: „Offene Kirchen sind interessant und anziehend. Offene Kirchen sind Kirche für alle. Offene Kirchen sind Orte der Begegnung – auch mit Gott.“

Den Auftakt zum umfangreichen Malscher Programm in der „Nacht der offenen Kirchen“ macht um 18 Uhr in St. Bernhard die Märchenerzählerin Susanne Beckert. Sie lädt alle, die gerne hören, lauschen und singen, ein, Schritte ins Märchenland zu wagen und sich von der Buntheit und Vielfalt der von ihr erzählten Geschichten verzaubern zu lassen. Bereits eine halbe Stunde später eröffnet der Malscher Kunstkreis gemeinsam mit dem katholischen Pfarrgemeinderat in der Michaelskapelle in Waldprechtsweier eine Ausstellung mit dem Titel „Gefäße – Objekte – Skulpturen“. In einer stimmungsvollen, von Kerzen erleuchteten Atmosphäre sind Objekte verschiedener Mitglieder des Kunstkreises zu sehen. Die Ausstellung kann bis zum 9. November zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Weiter geht es um 19.30 Uhr in der Melancthonkirche mit dem „Geheimnis des Tosens“. Holde Berin erzählt ein indianisches Märchen, bei dem der Zuhörer verzaubert wird von der Atmosphäre und auch von der Geschichte der kleinen Maus, die sich aufmacht, das Geheimnis des Tosens zu erkunden. Um 20 Uhr wird dann St. Bernhard Mittelpunkt eines cineastischen Höhepunkts für Jugendliche sein. Nach dem Gottesdienst fordern einige Ministranten die Statue des Auferstandenen auf, von ihrem Sockel herabzusteigen, um in der heutigen Welt ein Wunder zu wirken. Nach dem Verschwinden der Jesus-Figur machen sich die jungen Leute auf die Suche nach ihr. „Wanted Jesus“ ist ein sehenswerter Film – nicht nur für Erwachsene.

Einen weiteren Höhepunkt in der Malscher Nacht der offenen Kirchen stellt der um 21 Uhr in St. Ignatius in Sulzbach statt findende Beitrag des Gambenconsorts „Les Escapades“ dar. Die Musikerinnen verbinden Musik des 17. Jahrhunderts mit Psalmen aus dem 20. Jahrhundert. Um 22 Uhr lädt Elisabeth Schwinge, Mitglied des Malscher Kunstkreises, die sich auf den Werkstoff Seide spezialisiert hat, zu einer Bildmeditation über das Vaterunser in die Melancthonkirche ein. Zur Eröffnung des Abschlussgottesdienstes in St. Cyriak spielt dann um 22.45 Uhr ein Bläserensemble des Musikvereins Sulzbach vom Turm der Kirche. Die musikalische Gestaltung des um 23 Uhr beginnenden Gottesdienstes liegt in den Händen des Chores Inch Allah. Bernd Rauleder liest dazu Geschichten und Gedichte über den Tod.

Pfarrer Claudius Zeller freut sich ebenso wie sein katholischer Amtsbruder Thomas Dempfle auf ein abwechslungsreiches Programm. Dempfle lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden in der Vorbereitung. Vielleicht gelinge es, so Dempfle, durch die „Nacht der offenen Kirchen“ in Malsch doch einige Christen zum Besuch in die Kirchen zu bewegen, die sonst am Sonntagvormittag andere Dinge zu erledigen haben. Eine gute Alternative zum (weltlichen) Halloween-Spektakel sei es allemal. ts

## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 01. November (9.00 Uhr) bis Montag, 03. November 2008 (7.00 Uhr)**  
**Herr Dr. med. Nicholas Löwer Arzt f. Allgemeinmedizin, Malsch, Hauptstr. 43,**  
**Tel.07246 8171**

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

## Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 01. November 2008 ab 13.00 Uhr**

**Albtal-Apotheke, Schöllbronner Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 57800**

**Sonntag, 02. November 2008**

**Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Str. 16, Ettlingen, Tel. 07243 12660**

## Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

**Samstag und Sonntag, 01./02. November 2008**

**(Kleintiere)**

**Kleintierklinik Dr. Wisniewski, An der Rennbahn 16, Iffezheim, Tel. 07229 185980**

**(Großtiere)**

**Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866**

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.**

## Rufbereitschaft des Veterinärarnes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinärarnes des Landratsarnes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

## Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

## Rettungsdienste

### NOTRUF

Feuerwehr-Notruf

Telefon 112

Polizei-Notruf (Unfälle usw.)

Telefon 110

### Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

### Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars

Telefon 07246 5333

Krankentransporte

Telefon 19222

### Polizei

Polizeiposten Malsch

Telefon 07246 1324

Polizeirevier Ettlingen

Telefon 07243 3200-312 oder 313

FAX 07243 3200309

Kriminalpolizei Ettlingen

Telefon 07243 3200201

FAX 07243 3200205

## **Notfalltelefone – nach Dienstschluss –**

### **Bei Todesfällen**

#### **Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze**

Frau Stolz                                      Telefon 5394

### **Überführungen**

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

### **Bauhof - für Notfälle**

Bauhofleiter Dieter Gleißle              Telefon 0175 5860240

### **Wasserversorgung und Abwasseranlagen**

Wasserversorgung Malsch

#### **Ralf Schuster – Büro**

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

**Telefon 07246 706862**

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

#### **Thomas Werthwein – Büro**

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

**Telefon 07246 706889**

Telefon 07246 942263

### **Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

### **Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

### **Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

### **Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

**Hilfendienste und Beratungsstellen  
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**

### Louis Maier – ein Malscher in Amerika

Noch im Jahr 2000 ist der 1924 geborene Louis Maier zur damaligen Vorstellung seines Buches „Schweigen hat seine Zeit. Reden hat seine Zeit“ zu Besuch in Malsch gewesen. Aus gesundheitlichen Gründen hatten er und seine Frau diesmal von der Reise Abstand nehmen müssen. Bürgermeister Elmar Himmel bedauerte dies anlässlich der Vorstellung des von der Gemeinde herausgegebenen neuen Maier-Buches „Empfänger unbekannt verzogen. Die Odyssee eines jungen Flüchtlings auf den Spuren seiner Eltern“ im gut besetzten Sitzungssaal des Rathauses. Er sei stolz auf das neue Werk und werde es als ein wertvolles Stück Malscher Geschichtsdokumentation bei repräsentativen Anlässen wie z.B. Schulentlassfeiern verschenken. Sein besonderer Dank galt Sally Laws-Werthwein und Donald Werthwein, die das Werk, das im vergangenen Jahr auf Englisch erschienen war, in wochenlanger Arbeit übersetzt und damit den deutschen Lesern zugänglich gemacht haben. Auch der Landeszentrale für politische Bildung dankte Himmel. Sie hatte durch einen entsprechenden Druckkostenzuschuss die Herausgabe erst möglich gemacht.



Das Übersetzerehepaar und Veronika Wehr-Schwander lasen aus einigen der im Buch versammelten Briefe. Sie enthalten die Korrespondenz zwischen dem als Jugendlicher nach Amerika gelangten Malscher Juden Louis Maier und seinen 1940 ins französische KZ Gurs deportierten Eltern. Daneben dokumentieren sie die Bemühungen des jungen Mannes, der selbst erst in der Neuen Welt Fuß fassen muss, Geld zu sammeln für die Befreiung der Eltern. Sie berichten auch von den unmenschlichen Lebensbedingungen in Gurs und dem Hunger, den die Insassen litten, aber auch von Begegnungen der Malscher Juden untereinander und vom Versuch, das gemeinsame Schicksal erträglicher zu gestalten. Im Spätjahr 1941 schrieben die Eltern des jungen Louis an ihren Sohn: „Wir wagen zu hoffen, dass Gurs vorüber gehen wird.“ 1942 werden sie Auschwitz deportiert, Louis` Briefe kommen mit dem Stempel „Empfänger unbekannt verzogen“ zurück. Louis Maier Die Briefe, von denen nur ein Teil in der jetzt vorgestellten Neuerscheinung enthalten ist, hat Louis Maier gesammelt und dem Generallandesarchiv in Karlsruhe zu Forschungszwecken überlassen.

Selbst sichtlich bewegt von den Leseproben, berichtete Prof. Dr. Konrad Krimm vom Generallandesarchiv über den Quellenwert der Briefe. Sie trügen weit mehr als den nur vage zu ermessenden Erinnerungswert. Sie seien vielmehr eine der erhaltenen Primärquellen aus jener Zeit, im Tonfall von privaten Absendern und Empfängern bestimmt und ohne die Rückschau mit dem geschichtlichen Wissen von heute. Man könne aus ihnen Informationen über Verwaltungsabläufe oder das Postsystem in Deutschland und den USA gewinnen, den damaligen Alltag erschließen oder Rückschlüsse darauf ziehen, wie schnell sich die deutschen Emigranten in den Vereinigten Staaten sprachlich angepasst hätten und welche Dialektreste ihre Sprache noch immer prägten. Durch die verwendeten Verschlüsselungen (z.B. Tante Marie = Geld, Wiese hinter dem Dachsbau = Friedhof) seien

die Briefe auch für den Transport sehr persönlicher Informationen geeignet gewesen. Dr. Clemens Rehm vom Landesarchiv Baden-Württemberg wies darauf hin, dass mit der im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ vorgestellten Buchneuerscheinung ein weiterer Schritt getan werde, um die leeren Stellen in der Geschichte der Malscher Juden zu füllen. Das Buch, so Rehm, habe mehrere Funktionen. Es sei natürlich zunächst eine Sammlung persönlicher Briefe. Gleichzeitig sind es die Erinnerungen eines 16- bis 18jährigen aus Malsch stammenden Jugendlichen, der seine neue Heimat mit dem Erfahrungshintergrund aus Deutschland erlebt. Außerdem, so eine weitere Ebene, blickt ein Mensch am Ende seines Lebens auf seine Jugend zurück. Aus dem Buch werde klar, dass Louis Maier sich zwar in Amerika um Integration bemühte, dass ihn aber der Verlust seiner Heimat immer wieder umgetrieben habe. Mit seinem jetzigen Werk habe er in jedem Fall seinen Eltern ein Denkmal gesetzt.

Von Leere und Sprachlosigkeit sprach Dr. Jürgen Zieher vom Verlag Regionalkultur angesichts des Schicksals der badischen Juden. Sein Haus habe es sich zum Ziel gesetzt, die Spuren jüdischer Geschichte in der Region zu bewahren. Das Werk von Louis Maier, das im Buchhandel und am Rathaus-Empfang zu erwerben ist, sei als Erinnerung jüdischer Mitbürger eine Rarität und ergänze eine Reihe jüdischer Biografien in seinem Verlagsprogramm. Er bedankte sich für die erfreuliche, reibungslose Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie dem Ehepaar Laws-Werthwein bei der Herausgabe des Buches. Mit der Hoffnung, dass sich Ereignisse wie die Deportation und Vernichtung der Juden nie wiederholen mögen, überreichte er das erste Exemplar des Werkes an Bürgermeister Himmel. Sally Laws-Werthwein und ihr Mann Donald gaben mit weiteren Leseproben Einblicke in das Alltagsleben von Louis Maier, seine Begegnungen mit amerikanischen Vorurteilen und seiner Spurensuche als US-Soldat im Nachkriegsdeutschland. Musikalisch wurde die Buchvorstellung von den beiden Künstlern Dagmar Bierhalter und Thomas Faisz begleitet, die instrumental verschiedene jiddische bzw. israelische Volkslieder vortrugen.

Franz Gräfinger, der Louis Maier aus Kindertagen kennt, rundete den Abend, der weit mehr als eine Buchvorstellung war, mit einigen persönlichen Erinnerungen ab. Er und Ludwig seien gemeinsam in die Kinderschule gegangen und dort von katholischen (!) Ordensschwwestern erzogen worden. Der junge Ludwig, der sich später Louis nannte, habe immer versucht, ihm die hebräische Schrift beizubringen – jedoch ohne Erfolg. Später habe er seinen Kameraden aus den Augen verloren. Nach dem Krieg aus glücklich überstandener Gefangenschaft nach Malsch zurückgekehrt, habe er die Suche nach Ludwig wieder aufgenommen. In den 60er Jahren hatte er durch eine fahrende Händlerin eine Adresse in den USA bekommen, die sich allerdings als falsch herausstellte. So sollte es, wie Franz Gräfinger dem gebannt lauschenden Publikum im Sitzungssaal berichtete, noch bis in die frühen 80er Jahre dauern, bis seine Spurensuche von Erfolg gekrönt wurde. Einer längeren Korrespondenz folgte dann im Jahr 1987 die Wiederbegegnung der beiden Freunde in Malsch. Auch Franz Gräfinger bedauerte es, dass Louis Maier zur Vorstellung seines zweiten Buches nicht hatte nach Malsch kommen können. Er wünschte ihm jedoch aus der Ferne alles Gute – ein Wunsch dem sich das Publikum mit lebhaftem Beifall an-

ts

# A m t s b l a t t

Nr. 44 Donnerstag, 30. Oktober 2008

**Herausgeber:**

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

**Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



## Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern



## **Jüdisches Leben in Malsch Ausstellung im Rathaus Malsch**

**Dauer der Ausstellung:** 28.09. – 30.11.2008

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr



### **An folgenden Tagen werden Führungen angeboten:**

Dienstag,	4.11.	10.00 Uhr
Donnerstag,	6.11.	10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag,	9.11.	14.30 Uhr

Führungen von Gruppen können mit Josef Bechler, Tel. 07246 8338 vereinbart werden.

Das Rathaus ist am 9.11.2008 ab 14,00 Uhr geöffnet. Um 18,00 Uhr findet in der Kirche St. Cyriak ein Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938 statt.

Ebenfalls am 9.11.2008 um 19,00 Uhr hält Josef Bechler von den Heimatfreunden einen Vortrag im Rathaus über das Thema „Die Zerstörung der Malscher Synagoge am **10.11.1938**“

**Zum Gottesdienst und zur Veranstaltung laden wir herzlich ein.**



## **4. Weihnachtsmarktbesuch**

**Senioren der Gemeinde Malsch besuchen den Kunsthandwerklichen „Thomas-Nast-Nikolausmarkt“ in Landau**

Wenn es rund um den Landauer Rathausplatz nach Tannen duftet, wenn der Geruch von süßen Waffeln, Glühwein und Zimtsternen in die Nase steigt, dann ist Weihnachten nicht mehr fern und die Wein- und Gartenstadt Landau lädt wieder zu ihrem traditionellen Kunsthandwerklichen Thomas-Nast-Nikolausmarkt ein.

Während des Aufenthalts besteht ausreichend Gelegenheit, nach ausgefallenen Geschenkideen Ausschau zu halten oder ganz einfach bei einem Becher Glühwein den Alltag zu vergessen. Lassen auch Sie sich dieses nicht entgehen und fahren Sie mit unserem Bürgermeister Elmar Himmel unter der Reiseleitung von Manfred Schwarz in die Pfalz.

Wir fahren mit dem Bus (Busunternehmen WERNER) und werden gegen 15.00 Uhr Landau erreichen. Nach einem Aufenthalt - etwa 3 Stunden - ist die Rückfahrt ca. 18.00 Uhr geplant, so dass wir gegen 19.30 Uhr in Malsch ankommen.

**Wann** : Donnerstag, 27. November 2008

**Preis** : 6,- Euro - bei Anmeldung zu bezahlen -



**Anmeldungen ab sofort** Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 und bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten.

**Die Haltestellen und Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

## Bauamt

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **Aufstellung des Bebauungsplans „An der Bahnhofstraße“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB**

Der Gemeinderat Malsch hat am 21.10.2008 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in öffentlicher Sitzung beschlossen den Bebauungsplan der Innenentwicklung „An der Bahnhofstraße“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB aufzustellen. Die Durchführung einer förmlichen Umweltprüfung entfällt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Übersichtsplan in der Fassung vom 13.10.2008, der Bestandteil des Beschlusses ist.



### **Ziele und Zwecke der Planung**

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bodenordnung, Erschließung und Bebauung des ca. 20.000qm großen Plangebiets geschaffen werden.

Das Planungsgebiet ist in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2015 als Wohnbaufläche geführt.

Mögliche Ziele der Bauleitplanung sind:

- Erschließung von Baugrundstücken für Wohnformen im 1- 2 geschossigen Wohnungsbau, die dem vorhandenen Wohngebietscharakter entspricht
- Entlang der Bahntrasse wäre eine geschlossene, dreigeschossige Riegelbebauung denkbar, die u.a. auch als Lärmschutz gegen die Bahntrasse dienen könnte.
- Wohnbautypen für ein altengerechtes Wohnen werden geprüft und in die Planung aufgenommen.

Das Plangebiet ist schon in großen Teilen versiegelt. Es hat bei einer Überplanung geringe Auswirkungen auf die Umweltfaktoren.

Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet, jedoch Gutachten für die Beurteilung von Emissionen und Bodenaltlasten Bestandteile der Planaufstellung sein werden.

## **Öffentliche Bekanntmachung über die Veränderungssperre für das Gebiet des aufgestellten Bebauungsplanes „An der Bahnhofstraße“**

Auf Grund von § 14,16 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, alle in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat Malsch am 21.10.2008 in öffentlicher Sitzung folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Die Satzung wird gemäß §16 Abs.2 BauGB hiermit bekannt gemacht.

### **§ 1 Anordnung der Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des beabsichtigten Bebauungsplanes „**An der Bahnhofstraße**“ wird eine **Veränderungssperre** angeordnet.

### **§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist durch die jeweiligen Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des beabsichtigten Bebauungsplanes „**An der Bahnhofstraße**“ begrenzt.
- (2) Alle innerhalb des beabsichtigten Bebauungsplanes nach (1) liegenden Grundstücke werden von dieser Veränderungssperre erfasst. Es handelt sich dabei um die Flst.Nr. 11298/3, 11298/5, 11298/6, 11300, 11306/3, 11317, 11318, 11318/1, 11320/1, 11320/2 und 11321, 11298/4, 11321/3
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Übersichtsplan vom 13.10.2008, der auch Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „ An der Bahnhofstraße“ ist, maßgebend.

### **§ 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre**

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
  1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
  2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegen stehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

### **§ 4 In – Kraft – Treten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft ( § 16 Abs. 2 BauGB).

### **§ 5 Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Elmar Himmel, Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr Malsch



### Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008

31.10.2008	18.30	Maschinenübung Abt. Malsch
------------	-------	----------------------------

### Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

### Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

## Haupt- und Personalamt

Landratsamt Karlsruhe  
Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung  
Abteilung Flurneuordnung

Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe Tel. (0721) 3559-0 Telefax (0721)  
3559-101



Az. 2120 - B 10.4

Öffentliche Bekanntmachung  
Flurbereinigung Ettlingen (B 3)  
Landkreis Karlsruhe

### Mitteilung zur Enteignungsentschädigung vom 10.09.2008

In der Flurbereinigung Ettlingen (B 3) stehen die Landabfindungen aller Teilnehmer unanfechtbar fest. Die im Flurbereinigungsplan und in vorläufigen Anordnungen (nach §§ 88 Nr. 3, 36 FlurbG) ausgewiesenen Geldentschädigungen wurden nach den für die Unternehmen geltenden Entschädigungsvorschriften ermittelt, festgesetzt und bereits ausbezahlt.

Gemäß § 88 Nr. 7 FlurbG steht jedem Beteiligten, der für die Unternehmen Bundesstraße 3, Bundesautobahn 5, Landesstraße 562 und „Regulierung des Abflusses von Albhochwassern“ nach § 88 Nr. 4 FlurbG Flächen aufgebracht hat oder durch die Unternehmen Nachteile erlitten hat (§ 88 Nr. 5 FlurbG), wegen der Höhe der Geldentschädigung der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen. Dies gilt auch, wenn die Festsetzung einer solchen Geldentschädigung unterblieben ist oder ausdrücklich abgelehnt wurde.

Die Festsetzung über die Höhe dieser Geldentschädigung kann nur durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag muss schriftlich und innerhalb von sechs Wochen beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, -Abteilung Flurneuordnung-, Ritterstraße 28 - 30, 76137 Karlsruhe, eingereicht werden.

Die Frist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Mitteilung. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag muss diese Mitteilung und den Verwaltungsakt bezeichnen, in dem die Geldentschädigung festgesetzt oder eine Festsetzung unterblieben ist oder abgelehnt wurde. Er ist für die Unternehmen Bundesstraße 3 und Bundesautobahn 5 gegen die Bundesrepublik Deutschland, für das Unternehmen Landesstraße 562 gegen das Land Baden-Württemberg und für das Unternehmen „Regulierung des Abflusses von Albhochwassern“ gegen die Stadt Ettlingen zu richten. Im Verfahren vor dem Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, besteht Anwaltszwang.

gez. Schopp  
Obervermessungsrat

### **Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben - Entsorgungssatzung -**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 21. Oktober 2008 folgende Satzung beschlossen:

#### **I. Allgemeines**

##### **§ 1**

##### **Öffentliche Einrichtungen, Begriffsbestimmungen**

- (1) Die Gemeinde betreibt die unschädliche Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und des gesammelten Abwassers aus geschlossenen Gruben als öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Abwasserbeseitigung nach Abs. 1 umfasst die Abfuhr und Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen sowie des Inhalts von geschlossenen Gruben einschließlich der Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs dieser Anlagen durch die Gemeinde oder den von ihr beauftragten Dritten im Sinne von § 45 b Abs. 1 Satz 3 Wassergesetz.

##### **§ 2**

##### **Anschluss und Benutzung**

- (1) Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben vorhanden sind, sind berechtigt und verpflichtet, ihre Grundstücke an die Einrichtung für die Abwasserbeseitigung nach § 1 Abs. 1 anzuschließen und den Inhalt der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben der Gemeinde zu überlassen. An die Stellen des Grundstückseigentümers tritt der Erbbauberechtigte.
- (2) Die Benutzungs- und Überlassungspflicht nach Abs. 1 trifft auch die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen.
- (3) Von der Verpflichtung zum Anschluss und der Benutzung der Einrichtung ist der nach Abs. 1 und 2 Verpflichtete auf Antrag insoweit und solange zu befreien, als ihm der Anschluss bzw. die Benutzung wegen seines, die öffentlichen Belange überwiegenden Interesses an der eigenen Beseitigung des Abwassers nicht zugemutet werden kann und die wasserwirtschaftliche Unbedenklichkeit von der Wasserbehörde bestätigt wird.
- (4) Eine Befreiung zur Benutzung der gemeindlichen Abfuhr des Schlammes bzw. Abwassers wird dem nach Abs. 1 und 2 Verpflichteten auf Antrag insoweit und solange erteilt, als er selbst eine ordnungsgemäße Abfuhr des auf seinem Grundstück anfallenden Schlammes bzw. Abwassers sicherstellen kann. Der Gemeinde ist auf Verlangen ein Nachweis über die ordnungsgemäße Abfuhr zu erbringen.

### **§ 3**

#### **Betrieb der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben**

- (1) Die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und zu betreiben. Die wasserrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt. Vom Betreiber ist eine ständige Funktionskontrolle (Eigenkontrolle) seiner Abwasseranlagen durchzuführen.
- (2) Die ordnungsgemäße Wartung der Kleinkläranlagen ist vom Grundstückseigentümer gegenüber der Gemeinde jährlich durch die Vorlage der Bescheinigung eines Fachbetriebes oder Fachmannes nachzuweisen. Dies gilt auch für die Dichtigkeit von geschlossenen Gruben.
- (3) In die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben dürfen keine Stoffe eingeleitet werden, die geeignet sind,
  - die Funktionsfähigkeit der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben zu beeinträchtigen
  - die bei der Entleerung, Abfuhr und Behandlung eingesetzten Geräte, Fahrzeuge und Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) in der jeweils geltenden Fassung über
  1. die Ausschlüsse in § 6 Abs. 1 und 2 Abwassersatzung für Einleitungen in die Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben;
  2. den Einbau sowie die Entleerung und Reinigung von Abscheidevorrichtungen gemäß § 18 Abs. 1 Abwassersatzung auf angeschlossenen Grundstücken entsprechend.

### **§ 4**

#### **Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben**

- (1) Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben erfolgt regelmäßig, mindestens jedoch in den von der Gemeinde für jede Kleinkläranlage und geschlossene Grube unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise, der DIN 4261, den Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der wasserrechtlichen Entscheidung festgelegten Abständen oder zusätzlich nach Bedarf.
- (2) Die Gemeinde kann die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben auch zwischen den nach Absatz 1 festgelegten Terminen und ohne Anzeige nach § 5 Abs. 2 entsorgen, wenn aus Gründen der Wasserwirtschaft ein sofortiges Leeren erforderlich ist.

### **§ 5**

#### **Anzeigepflicht, Zutrittsrecht, Auskünfte**

- (1) Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde binnen eines Monats anzuzeigen
  - die Inbetriebnahme und das Verfahren (Art der Abwasserbehandlung) von Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben;
  - den Erwerb oder die Veräußerung eines Grundstücks, wenn auf dem Grundstück Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben vorhanden sind.

Bestehende Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben sind der Gemeinde vom Grundstückseigentümer oder vom Betreiber der Anlage innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Satzung anzuzeigen.

- (2) Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde den etwaigen Bedarf für eine Entleerung vor dem für die nächste Leerung festgelegten Termin anzuzeigen. Die Anzeige hat für geschlossene Gruben spätestens dann zu erfolgen, wenn diese bis auf 50 cm unter Zulauf angefüllt ist.
- (3) Den Beauftragten der Gemeinde ist ungehindert Zutritt zu allen Teilen der Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben zu gewähren
  - zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung eingehalten werden;
  - zur Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben nach § 4 Abs. 1 und (2).
- (4) Der Grundstückseigentümer ist dafür verantwortlich, dass die Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben jederzeit zum Zweck des Abfahrens des Abwassers zugänglich sind und sich der Zugang in einem verkehrssicheren Zustand befindet.
- (5) Der Grundstückseigentümer und die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen sind verpflichtet, alle zur Durchführung dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

## **§ 6**

### **Haftung**

- (1) Der Grundstückseigentümer haftet der Gemeinde für Schäden infolge mangelhaften Zustandes oder unsachgemäßer oder satzungswidriger Nutzung seiner Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben. Er hat die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Mehrere Ersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Kann die Entsorgung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben wegen höherer Gewalt, Betriebsstörung, Witterungseinflüssen, Hochwasser oder aus ähnlichen Gründen nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden, hat der Grundstückseigentümer keinen Anspruch auf Schadenersatz.

## **II. Gebühren**

### **§ 7**

#### **Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen nach § 1 dieser Satzung eine Benutzungsgebühr (Abfuhrrentgelt und Klärg Gebühr)
- (2) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist beim Abfuhrrentgelt die Zahl der Abfahren und bei der Klärg Gebühr die mit der Messeinrichtung des Abfuhrfahrzeuges gemessene Menge des Abfuhrguts, die bei jeder Abfuhr mit der Messeinrichtung des Abfuhrfahrzeuges zu messen und vom Grundstückseigentümer zu bestätigen ist.

### **§ 8**

#### **Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Abtransports des Abfuhrgutes Eigentümer des Grundstücks ist.
- (2) Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührensschuldner. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 9

### Gebührenhöhe

Die Abfuhrgebühren betragen

- Bei Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben  
je Abfuhr bis 10 cbm 178,50 Euro.

Die Klärgebühren betragen

- bei Kleinkläranlage: für jeden Kubikmeter Schlamm 28,63 Euro
- bei geschlossenen Gruben: für jeden Kubikmeter Abwasser 2,29 Euro

Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.

## § 10

### Entstehung, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung.
- (2) Die Gebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

## III. Ordnungswidrigkeiten

### § 11

#### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig i.S. von § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - (1) entgegen § 2 Abs. 1 Satz 1 den Inhalt von Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben nicht der Gemeinde überlässt
  - (2) Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben nicht nach den Vorschriften des § 3 Abs. 1 herstellt, unterhält oder betreibt;
  - (3) entgegen § 3 Abs. 3 Stoffe in die Anlagen einleitet, die geeignet sind, die bei der Entleerung, Abfuhr und Behandlung eingesetzten Geräte, Fahrzeuge und Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören;
  - (4) entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 1 i.V. mit § 6 Abs. 1 und 2 der Abwassersatzung von der Einleitung ausgeschlossene Abwässer oder Stoffe in Kleinkläranlagen oder geschlossene Gruben einleitet oder die vorgeschriebenen Höchstwerte für einleitbares Abwasser nicht einhält;
  - (5) entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 2 i.V. mit § 18 Abs. 1 der Abwassersatzung die notwendige Entleerung und Reinigung der Abscheidevorrichtung nicht vornimmt;
  - (6) entgegen § 5 Abs. 1 und 2 seinen Anzeigepflichten gegenüber der Gemeinde nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt;
  - (7) entgegen § 5 Abs. 3 dem Beauftragten der Gemeinde nicht ungehinderten

Zutritt gewährt.

- (2) Die Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes bleiben unberührt.
- (3) Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 5 Abs. 1 dieser Satzung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

## § 12

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. November 2008 in Kraft.

Malsch, den 21. Oktober 2008

gez.

Elmar Himmel

Bürgermeister

### Spendenübergabe aus BH-Verkauf am Weltkindertag

Nachdem wir am Weltkindertag auf dem Mühlenplatz viel Spaß beim Verkauf der BH's aus der Stadtwette mit Radio Regenbogen hatten, konnten wir die positive Bilanz von 360 Euro Gewinn erzielen! Mittlerweile hatten wir nun die Möglichkeit das Geld persönlich an Jerome Braun von der Stiftung Hänsel und Gretel für das Projekt Notinsel zu übergeben.

Hier erhalten Kinder in Notsituationen schnell Hilfe. Geschäfte, die den Notinsel-Aufkleber an der Tür bzw. am Schaufenster angebracht haben, bieten einen unmittelbaren Schutzraum für Kinder und Jugendliche. Schön wäre es, wenn dieses Projekt hier in Malsch noch mehr Unterstützung fände!

Summa summarum:

Ein herzliches Danke an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Karin Harlacher und Cordula Florenz



Malsch

Städtefreundschaft

gegründet am 9. Oktober 1992



Syców

**„Partner brauchen Begegnung.“**

**Musik verbindet Menschen.**

**Besuch aus Sycow**

Das waren die Überschriften in der überörtlichen und örtlichen Presse. Herzlichen Dank an die Berichterstatter. Sie schrieben ausführlich über den Besuch der 35 jungen Sängerinnen mit Begleitung, die auch Grüße der 16.000 Einwohner zählende Gemeinde Sycow überbrachten. Ihre musikalisch sehr schönen Darbietungen werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals bei den 19 Gastgeberfamilien, die bis zu 4 Sängerinnen bei sich aufgenommen haben, sehr herzlich bedanken. Auch ein herzlicher Dank an alle Helfer- und innen, die zum Gelingen dieser Begegnung beigetragen haben. Ob im Biergarten oder im Theresienhaus, ob als Reiseleiter in Straßburg oder als Busfahrer für Rust, und an den vielen anderen Stellen. Auch Danke an Dolmetscherin und Dolmetscher für ihre Mühen in diesen Tagen.



An Josef Gramespacher herzlichen Dank für die schönen Umhängetaschen, die als Geschenk mit dem Logo von Malsch versehen an die Gäste und Gastgeber als Erinnerungstücke gegeben wurden.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle **Herrn Klaus Krone** sagen, weil er seit Bestehen dieser Städtefreundschaft unsere Verbindungsperson zur Verwaltung war. Er hat in den vergangenen 16 Jahren der Städtefreundschaft Sycow -Malsch und der Völkerverständigung sehr geholfen. Ihm wurde ein anderes Aufgabengebiet übertragen.

Unserer neuen Verbindungsperson, **Frau Heike Jung**, wünschen wir eine glückliche Hand bei der Völkerverständigung und uns mit ihr gute Zusammenarbeit.

Beim Nachbereiten dieser Begegnung im Freundschaftskomitee haben wir festgestellt, dass die Sprache wohl ein Problem ist, aber mit einiger Fantasie und gutem Willen man sich doch verständigen kann. Am Ende waren beide Seiten zufrieden und man wusste, was die andere Seite mitteilen wollte. Vielleicht war es sogar gut, dass man seine Worte im Gespräch besser auswählen musste.

Nach der Begegnung ist vor der Begegnung.

Für das Freundschaftskomitee: Kurt Heinzler

### **Öffentliche Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG und der AVG am Mittwoch, 05. November 2008 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch wegen der geplanten Streckensperrung**

Wie Sie schon der örtlichen Presse entnehmen konnten, werden die beiden Bahnstrecken Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt und Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt aufgrund des hohen Anlagenalters und der starken Belastungen im Jahr 2009 nacheinander erneuert. Die Baumaßnahmen umfassen den kompletten Austausch von Schienen, Schwellen und Schotter.

Begonnen wird am 29.03.2009 mit der Erneuerung der Strecke Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt. Während dieser bis zum 27. Juli 2009 dauernden Baumaßnahme wird der gesamte Schienenverkehr zwischen Karlsruhe und Rastatt auf der Parallelstrecke Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt abgewickelt.

Ab 28. Juli 2009 bis voraussichtlich 12. Dezember 2009 wird die Strecke Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt erneuert und somit der gesamte Schienenverkehr auf der Strecke Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt stattfinden. Aufgrund der extrem hohen Zugfolge auf der jeweiligen noch in Betrieb befindlichen Strecke muss zwischen Karlsruhe und Rastatt ein Non-Stop-Verkehr stattfinden, das heißt, es kann an keinem dazwischen liegenden Bahnhof angehalten werden.

Dies bedeutet, dass für die Gesamtbauphase der beiden Strecken, also vom 29. März 2009 bis voraussichtlich 12. Dezember 2009 zwischen Karlsruhe und Rastatt ein Schienenersatzverkehr durch Busse eingerichtet wird.

Vertreter der Deutschen Bahn AG und der AVG werden am 05. November 2008 die geplanten Maßnahmen nochmals detailliert erläutern und auch schon konkrete Angaben über den geplanten Schienenersatzverkehr machen können. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Als Bürgerinnen und Bürger sind Sie zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

### **Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01.11.2008 bis 16.11.2008**

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg.

Seit vielen Jahren leben wir in Deutschland – Gott sei Dank – in Frieden. Seit 18 Jahren ist unser Land wieder vereinigt, seit dem ist auch der Kalte Krieg beendet. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges und das damit einhergehende Leid scheinen weitgehend verblasst zu sein. Doch auch wenn wir in Deutschland in relativer Sicherheit leben, gibt es in der Welt doch zahlreiche Orte, an denen Krieg herrscht. Denken wir nur an den Irak, Afghanistan, Sudan oder Somalia.

Frieden ist ein wertvolles Gut, für das wir uns Tag für Tag einsetzen müssen. Frieden ist nicht selbstverständlich und die Aussöhnung zwischen den Völkern wie den Deutschen und den Russischen noch längst nicht abgeschlossen.

Gerade deshalb muss die Erinnerung an das Geschehene wach gehalten werden. Wenn die Älteren unter uns einen Soldatenfriedhof besuchen, werden Erinnerungen wach, Erinnerungen an das, was Hass und Krieg be-

wirkt haben. Und auch junge Menschen beginnen angesichts so vieler Gräber zu verstehen, was diese uns sagen: Nie wieder Krieg! Diese Kriegsgräber als mahnende Stätten zu pflegen hat sich der Volksbund zur Aufgabe gemacht. So wird der Millionen Schicksale gedacht, damit der Krieg mit all seinen Schrecken nicht in Vergessenheit gerät. Gerade die Nachkriegsgenerationen müssen wissen, was war, damit die Zukunft friedlich sein kann. Die Gedenkstätten sollen zur Mahnung beitragen, dass in Zukunft „von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen“.

Noch immer gilt es, viele Gräben des Misstrauens zuzuschütten. So zum Beispiel zu unseren östlichen Nachbarn. Misstrauen kann nur durch Begegnung und einen Dialog der Kulturen aus der Welt geschaffen werden. Wir begleiten diesen langwierigen Prozess. So bringen wir zum Beispiel in unseren Jugendcamps Jugendliche über Grenzen hinweg zusammen, um gemeinsam Friedensarbeit zu leisten.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung tätig ist. Die Aufgabe des Volksbundes besteht darin, das verpflichtende Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und der Freiheit der Menschen zu wahren und zu pflegen. Heute befinden sich die Ruhestätten von über 2 Mio. deutschen Kriegstoten in 45 Staaten auf 827 Kriegsgräberstätten mit einer Pflegefläche von 765 Hektar, dies entspricht der Größe von 1000 Fußballfelder, in unserer Obhut. Diese Friedhöfe und Gedenkstätten mahnen nachdrücklich zum Frieden, da sie uns die Auswirkungen von Krieg und Gewalt deutlich vor Augen führen.

Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt der Volksbund seit 54 Jahren eine eigenständige Jugendarbeit. Die junge Generation erkennt bei den zahlreichen Jugendbegegnungen im In- und Ausland, bei Pflegeeinsätzen auf den Kriegsgräberstätten sowie bei Schulfahrten und –projekten, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für eine gemeinsame friedliche Zukunft ist. Unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“ fördern wir die Begegnung junger Menschen, den Abbau von Vorurteilen und tragen dazu bei, dass Europa zusammenwächst.

„Aus der Vergangenheit lernen, an die Zukunft denken, für den Frieden arbeiten“.

Zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Aufgabe ist der Volksbund auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch Überweisung auf das Konto bei der BW Bank, Konto 100 999 0, BLZ 600 501 01, zu unterstützen, damit die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden kann.

**Sammlerinnen und Sammler, wollen sich umgehend im Rathaus Malsch, Frau Wickenhäuser (Tel. 707-215), Zimmer 215, oder in den Ortsverwaltungen melden.**

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

### **1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,

Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

### **Ferienbetreuung**

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

#### **Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

Ostern: 2 Wochen

Pfingsten: 1 Woche

Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

### **2. Mahlzeiten**

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

### **3. An- und Abmeldung**

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

### **4. Monatlicher Beitrag**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 € / 1.Kind; 24,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 € / 1.Kind; 15,00 € / 2.Kind

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 € / 1.Kind; 34,50 € / 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 € / 1.Kind; 21,00 € / 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

### **Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 € / 2. Kind).

### **5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:  
Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

#### **Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind  
5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind  
Mittagessen: 3,60€/Essen

#### **Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)  
310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind  
Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

#### **An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.  
Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

#### **Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen**

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

#### **Wegweiser durch Karlsruhe 2008**

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.  
Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

### Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

### Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Meldeamt

### Lohnsteuerkarten Klasse "sechs"

Aufgrund eines Fehlers wurden auf die Lohnsteuerkarten der Klasse sechs falsche Steueridentifikationsnummern aufgedruckt.

Sämtliche Steuerkarten der Klasse sechs werden neu erstellt und den betroffenen Bürger/innen per Post zugestellt.

Die bisherigen Steuerkarten bitten wir in der Gemeinde Zimmer 103 abzugeben.

## Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.**

## Örtliche Straßenverkehrsbehörde

### Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

## Ordnungsamt

### Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

## TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist in **Malsch** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 08.00 - 12.00 Uhr, beim Gemeindebauhof (Florianstraße).

### Deutsche Rentenversicherung informiert: Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?

Die Deutsche Rentenversicherung in Karlsruhe, Außenstelle Europaplatz, Kaiserstr. 215, 2. OG bietet am **Montag, den 03.11.2008, um 16.30 Uhr** einen aktuellen Vortrag an.

Die seit Jahrzehnten rückläufige Geburtenrate und die steigende Lebenserwartung spiegeln sich in den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wider.

Das Thema „Private Altersvorsorge“ nimmt in der heutigen Zeit einen immer höheren Stellenwert ein. Was bedeutet „Versorgungslücke“? Wie fördert der Staat die zusätzliche Absicherung?

Wir bieten Ihnen keine Patentlösung an, aber einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die Sie in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge haben.

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 1804-0** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

### Private Pflege – Gibt es einen Ausgleich für die eigenen Rentenansprüche?

Es gibt viele Familien, die die Pflege von Angehörigen oder Freunden mit unterstützen oder alleine absichern. Das kostet Zeit. Zeit, die dann für eine berufliche Tätigkeit nur noch beschränkt oder vielleicht auch gar nicht mehr zur Verfügung steht. Einen finanziellen Ausgleich kann **ein Antrag bei der Pflegekasse** des Pflegebedürftigen schaffen. Das kostet den Versicherten selbst keinen Euro – allein die Pflegekasse zahlt zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung des Pflegenden.

Die Versicherungspflicht tritt für die Pflegeperson dann ein, wenn der Pflegebedürftige selbst grundsätzlich Anspruch auf Leistungen (Sachleistungen und/oder Geldleistungen) aus einer sozialen **oder** privaten Pflegeversicherung hat.

#### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die gesundheitliche Bewertung übernimmt der Medizinische Dienst der Krankenkassen über die Einordnung in verschiedene Pflegestufen. Es wird zwischen „erheblich pflegebedürftig“ (Pflegestufe I), „schwer pflegebedürftig“ (Pflegestufe II) bis hin zu „schwerst pflegebedürftig“ (Pflegestufe III) unterschieden.

Zu den nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen gehören in erster Linie Familienangehörige, aber auch Nachbarn, Freunde oder sonstige Helfer, wenn sie **mindestens 14 Stunden wöchentliche Hilfe** leisten und nebenbei keine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben, die mehr als 30 Stunden/Woche umfasst.

Noch eine Voraussetzung muss der Pflegenden erfüllen – er muss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraumes haben.

Familienfremde Pflegepersonen dürfen für ihre Pflege nur begrenzt Entgelt erhalten. Sie unterliegen nur dann noch der Versicherungspflicht durch die Pflegekasse, wenn sie vom Pflegebedürftigen nicht mehr Zuwendungen bekommen, als die Pflegekasse für selbst beschaffte Pflegehilfen zahlen müsste.

Bei der Feststellung des erforderlichen Umfangs der Pflegetätigkeit ist nur der Hilfebedarf zu berücksichtigen, der für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung benötigt wird. Spazieren gehen, die Begleitung bei Behördengängen oder zum Arzt, Zeitung vorlesen etc. – diese (zeitaufwendigen) Aktivitäten bleiben außen vor. Der Mindestpflegeumfang von **14 Stunden** muss nur für **einen** Pflegebedürftigen **regelmäßig wöchentlich** erreicht werden.

Eine Pflegetätigkeit kann sowohl im Haushalt des Pflegebedürftigen als auch im Haushalt des Pflegenden stattfinden. Ebenso kann der zu Pflegenden auch im Altenheim oder einer vergleichbaren Einrichtung wohnen.

Die Beiträge, die die Pflegekasse entrichtet, sind vollwertige Pflichtbeiträge.

Die an den Rentenversicherungsträger übermittelten Entgelte sind sowohl von der Pflegestufe als auch vom Umfang der geleisteten Pflege abhängig.

#### Wie viel bringt ein Jahr Pflegearbeit?

Pflegestufe	Pflegearbeit (Wochenstunden mindestens)	Monatlicher Rentenzuwachs für 1 Jahr Pflege*	Prozentsatz von 29.820 EUR in 2008 Bezugsgröße/Jahr
-------------	---	--	---



I	14	<b>7,02 EUR</b>	26,6667
II	14	<b>9,36 EUR</b>	35,5555
	21	<b>14,04 EUR</b>	53,3333
III	14	<b>10,53 EUR</b>	40
	21	<b>15,80 EUR</b>	60
	28	<b>21,06 EUR</b>	80

#### **Gefunden wurden**

zwei Fahrräder, ein Handy, eine Handtasche und ein Schlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

## **Sozial- und Gesundheitswesen**

### **Sprechstunden der Krankenkassen**

#### **AOK KundenCenter**

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 13. November 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

#### **AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160**

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

#### **DAK**

Am Donnerstag, 30. Oktober 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

#### **Debeka**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

#### **KKH**

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## **Umweltamt**



### **Bauarbeiten auf der Kreismülldeponie Bruchsal sind abgeschlossen.**

Die Bauarbeiten auf der Mülldeponie in Bruchsal sind seit Ende September endgültig abgeschlossen. Insgesamt wurden seit den 1960er Jahren auf der Deponie über vier Millionen Kubikmeter Abfälle abgelagert. Die letzten offenen Deponieflächen wurden nun in den letzten zwei Jahren von einer Fachfirma aus Klingenberg profiliert und mit einem Oberflächenabdichtungssystem versehen. Der Müllkörper ist damit vollständig einge-

kapselt. Die Abdeckung der Deponie umfasste fünf Bauabschnitte mit denen bereits im Jahr 1996 begonnen wurde. Insgesamt 12,47 Millionen Euro haben diese Baumaßnahmen den Landkreis gekostet. Landrat Dr. Schnaudigel freut sich, dass die Baukosten damit sehr deutlich unter den ursprünglich veranschlagten 25 Millionen Euro liegen. Diese erhebliche Einsparung konnte durch eine mehrmalige Optimierung der ursprünglichen Planung und durch die günstigen Baupreise der letzten Jahre erzielt werden.

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landkreis Karlsruhe mitteilt, konnte nun auch die Abdeckung der Deponie fertig gestellt werden, nachdem auf der Kreismülldeponie Bruchsal die Müllablagerung bereits Mitte 2005 beendet wurde. Die Baumaßnahmen dauerten über viele Jahre an, weil die Abfälle aus dem Landkreis durch die Probleme bei der Inbetriebnahme der Thermosteactanlage in Karlsruhe noch länger als ursprünglich geplant auf der Mülldeponie abgelagert werden mussten. Deshalb wurde bis zum Jahr 1999 zunächst der südliche Deponieabschnitt verfüllt und abgedichtet. Im nördlichen Abschnitt mussten zeitweise weiter Abfälle abgelagert werden, so dass dort nur Bereiche abgedichtet werden konnten, die für den Abfalleinbau nicht mehr benötigt wurden. Nachdem seit Mitte 2005 die Abfälle in der Müllverbrennungsanlage in Mannheim entsorgt werden, konnten die Bauarbeiten auch im nördlichen Deponieabschnitt abgeschlossen werden. Insgesamt wurden nun rund 29 Hektar Deponiefläche mit einer Kunststoffolie abgedichtet. Sie dient dazu den Austritt von Deponiegas zu verhindern und das Niederschlagswasser vom Müllkörper fern zu halten, damit kein Sickerwasser entstehen kann, das in der Kläranlage aufwändig gereinigt werden muss. Über eine Vielzahl von Brunnen wird das entstehende Deponiegas abgesaugt und in zwei Blockkraftwerken zur Stromgewinnung genutzt. Rund 2.000 Haushalte können so mit dem erzeugten Strom versorgt werden. Auch die während der Müllablagerung manchmal aufgetretenen Geruchsbelästigungen gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Auf der Kunststoffolie wurde ein schwarzes Granulat aufgebracht, das als schadstofffreies Restprodukt bei der Kohleverbrennung in Kraftwerken entsteht und dazu dient, das anfallende Niederschlagswasser aufzufangen und kontrolliert abzuleiten. Die Deponiefläche kann zunächst nicht begrünt werden, weil nach dem Abklingen von Setzungen im Müllkörper in etwa 10 bis 15 Jahren eine weitere Abdichtungsschicht aufgebracht werden muss. Darüber wird dann der Rekultivierungsboden aufgetragen, der auch bepflanzt wird. Erst danach werden sich die beiden Müllkörper wieder vollständig in die Landschaft einfügen.

#### **Biete kostenlos**

- **Pflanze Ficus Benjamins, 2m hoch, Tel. 07246 2640 ab 19 Uhr**

**Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt**

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

#### **Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

## Ortsteil Sulzbach

### Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

#### Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

am Montag, 03. November 2008 ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 30. Oktober 2008 um 12.30 Uhr .

#### „Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

#### TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Sulzbach** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 13.00 - 14.30 Uhr, beim Kindergarten.

#### Schornsteinreinigung

#### Messung und Feuerstättenschau im Ortsteil Sulzbach ab November 2008

Termine können Di. + Do. von 9:00 Uhr bis 13:00 vereinbart werden.  
Joachim Reichert, Bezirksschornsteinfegermeister, Tel. 07246 5140

## Ortsteil Völkersbach

### Rathaus

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher**

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am Donnerstag, 13. November 2008 ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Montag, 10. November 2008 um 12.00 Uhr.

### **Gemeindebücherei**

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

### **Jugendliche aus Völkersbach sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Wie in jedem Jahr führen wir in Völkersbach auch im Jahr 2008 eine Haussammlung durch, die dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu Gute kommt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und er fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Der Volksbund hat heute 1,3 Mio. Mitglieder und finanziert seine Arbeit zu 90 % aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung. Zur langfristigen Sicherung seiner Arbeit hat der Volksbund 2001 die Stiftung „Gedenken und Frieden“ gegründet. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit, konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund u.a. Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. Das Leitwort lautet dabei „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Darüber hinaus hat er in der Nähe von fünf Friedhöfen Jugendbegegnungsstätten errichtet, wo Schul- und Jugendgruppen ideale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte vorfinden.

**Jugendliche aus unseren Völkersbacher Vereinen werden deshalb im Lauf der nächsten Wochen von Haus zu Haus gehen und Sie um eine Spende für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bitten.**

Die Völkersbacher Vereine unterstützen diese Sammlung und halten es für wichtig, gerade bei unseren Jugendlichen, die im Wohlstand aufwachsen können und den Krieg mit all seinen furchtbaren Folgen allenfalls aus dem Fernsehen kennen, mit dieser symbolischen Aktion klar zu machen, welche Bedeutung der Frieden für uns Menschen hat und wie wichtig es ist, dass jeder an seinem Platz sich für den Frieden einsetzt und jeder Gewalt eine klare Absage erteilt.

Ich möchte Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, die Sammlung zu unterstützen. Die Jugendlichen werden sich freuen, wenn sie bei ihrem Gang von Haus zu Haus spüren, dass auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils Völkersbach, die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende unterstützen und die Aktion der Jugendlichen damit gebührend anerkennen.

Horst Sahrbacher

Ortsvorsteher

## Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

### Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

#### Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813  
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

### Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 24. November 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 20. November 2008 um 12.30 Uhr .

## Landratsamt Karlsruhe

### Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

## Kindergärten



**Die 1 bis 3 jährigen kommen.....  
Ab Januar 2009 ist es soweit :  
Wir eröffnen eine Krippengruppe**

Haben Sie Interesse ?  
Dann sind Sie herzlich eingeladen zum

Informationsnachmittag,  
am **Montag, den 10.November** um 14 Uhr im Kindergarten Regenbogen, Völkersbach.  
Wir freuen uns auf Sie.

## Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



**HANS-THOMA-SCHULE**  
**MALSCH**  
Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

Ver-  
läss-  
liche

### Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 €für das 1.Kind/ 14,00 €für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ank- reuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	<b>Osterferien (14.04. – 17.04.2009)</b>	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindenkasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

	<b>Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)</b>	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	<b>Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)</b>	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Einzugs-  
ermäch-  
tigung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort  
Johann-Peter-Hebel-Schule



Oktober 2008

**FERIENBETREUUNG 2008/2009**

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
<b>Hort-ferien</b>	<b>22.12.08 bis 06.01.09</b>	<b>Hort geschlossen</b>
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09

	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hort-ferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.08 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.  
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten



### Die Mahlbergerschule gibt bekannt: Martinsumzug

Pfarrgemeinde, Kindergarten Regenbogen, Ortsverwaltung und Mahlbergerschule laden auch dieses Jahr wieder zum Martinsfest am **Dienstag, 11. November 2008** ein.

**Beginn** ist um **17.00 Uhr** mit einem Wortgottesdienst in St. Georg. Der traditionelle Laternenumzug beginnt danach gegen 17.20 Uhr und endet im Schulhof. Dort bietet der Elternbeirat auch für die Erwachsenen gegen einen kleinen Obolus selbstgebackenen Zopf und Glühwein an. Schon jetzt bedanken wir uns bei allen, die bei der Aufrechterhaltung dieser Tradition einen Beitrag leisten.  
gez. Balzer

### 19. Waldputzete der Mahlbergerschule Völkersbach Aktiver Umweltschutz als Unterrichtsfach

Waldputzete stand auf dem Stundenplan aller vier Klassen der Völkersbacher Mahlbergerschule. Wie im vergangenen Jahr durchstreiften Schüler, Lehrer, Förster und Umweltbeauftragte den Waldrand der von Malsch kommenden Kreisstraße vom Kiesweg bis hin zur Abzweigung in Richtung Völkersbach. Der größte Fund war ein Fernseher, ansonsten wurden weit weniger Abfälle gefunden, als in den letzten Jahren. Vielleicht könnte dies auf ein doch inzwischen gestiegenes Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zurückzuführen sein. Zufrieden mit dem Ablauf des Geschehens dankte Rektor Balzer für die Hilfe durch den Bauhof und die Feuerwehr, sowohl auch Herrn Rabold für das zünftige Vesper anschließend.





## Schulen im Umkreis

### **Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen ist OES-Schule (operativ eigenständige Schule) Unterrichtsqualität, Schulführung und Schulklima im Visier**

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 wird an der Wilhelm-Röpke-Schule die systematische Qualitätsentwicklung entsprechend dem Konzept OES betrieben. Dabei sollen im Laufe der nächsten vier Jahre besonders die Bereiche Unterrichtsqualität, Schulführung und Schulklima in vier Arbeitsgruppen untersucht werden.

Unterstützung erhält die Schule durch das OES-Büro im Regierungspräsidium Karlsruhe und durch externe Prozessbegleiter, die für die Beratung in der Schule an besonderen Beratungstagen zur Verfügung stehen. Drehscheibentage, zentrale und regionale Fortbildungen sowie Qualitätszirkel helfen, dass sich die Schule auf die Fremdevaluation durch eine Kommission vorbereiten kann. Diese Kommission erarbeitet zeitnah einen Bericht, der dann die Grundlage für die Zielvereinbarung der Schule mit dem zuständigen Regierungspräsidium sein wird.

Grundlage aller Qualitätsentwicklungsprozesse an der Wilhelm-Röpke-Schule ist das von Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz verabschiedete Leitbild, in dem die langfristigen Ziele der schulischen Arbeit beschrieben sind.

Für den Erfolg der Arbeitsgruppen spielen auch die personellen und räumlichen Rahmenbedingungen eine große Rolle sowie die Mitarbeit der Schüler, der Eltern und der Ausbildungsbetriebe.

# Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V.



## **Der Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V. sagt DANKE!**

Am Samstag, 18. Oktober 2008 veranstaltete der Förderverein in der Gartenschule Ettlingen ein Herbstfest. Die Gartenschule Ettlingen ist eine Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe. Ihr Einzugsgebiet ist u.a. Ettlingen, Malsch, Rheinstetten, Waldbronn, Karlsbad, Marxzell und Bad Herrenalb. Viele Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und Verwandte sind der Einladung gefolgt und verbrachten mit uns schöne Stunden. Kinder konnten im Torwandschießen, Dosenwerfen und Seifenblasen ihr Können unter Beweis stellen. Oder sie drehten einige Runden im Kinderkarussell. Dies wurde uns vom **Musikverein „Harmonie“ Völkersbach** zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt unser herzlicher Dank!

Im Rahmen unseres Festes konnten wir den neu angeschafften Schulbus vorstellen, den unser Verein für die Gartenschule gekauft hat. Er wird der Schule zur Verfügung gestellt, damit Lehrer mit ihren Schülern schulische Aktivitäten durchführen können, die vorher oftmals wegen zu großem Aufwand oder hohem Risiko mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich waren. Des Weiteren können Schüler von den Außenklassen der Hans-Thoma-Schule Malsch und der Grundschule Spessart zu ihrer Stammschule gebracht werden, wenn gemeinsame Aktionen oder Arbeitsgemeinschaften durchgeführt werden.

Da diese Anschaffung ein erheblicher, finanzieller Aufwand für den Förderverein bedeutet, sind wir auf Spenden und finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bieten u.a. auf unserem Bus Werbeflächen an. Somit werden für Unternehmen Möglichkeiten geschaffen, soziales Engagement zu zeigen und gleichzeitig auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen. Die bisherige Resonanz ist überwältigend und so konnten wir bei unserem Herbstfest zahlreiche Werbeunterstützer begrüßen und die Gelegenheit nutzen, uns zu bedanken. Gerade in dieser wirtschaftlich angespannten und schwierigen Zeit ist es bemerkenswert, dass es Unternehmen gibt, die Herz zeigen.

Unser aufrichtiger Dank geht an: Adler Apotheke Schöllbronn, Brillen – Klouda Ettlingen, Fa. init GmbH Karlsruhe, Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V., Rüdinger KG Karlsruhe, Sparkasse Ettlingen, STP Consultin GmbH Karlsruhe und Taller GmbH Waldbronn.

Ein weiterer Dank gilt der **Badischen Backstube**, die durch eine großzügige Spende im Rahmen ihrer **Brezeaktion 2007**, einen Grundstock für den Buskauf geschaffen hat.

Da unser finanzieller Aufwand nur teilweise durch die Werbeaktion gedeckt werden kann, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede eingegangene Spende. Unterstützen Sie uns bitte! Spendenkonto: Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V., Sparkasse Ettlingen, BLZ 660 512 20, Konto 1010537  
**WIR SAGEN DANKE!**

## **Volkshochschule**

**Leitung: Andrea Heinen**

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax ( 07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00  
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

**Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!**

**Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)**

**Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

Konto: Volkshochschule Malsch

**Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

**Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .**

**Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!**

**Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“**

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Ortsverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,**

**Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!**

**Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

**November und Dezember 2008**

**Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.**

**Während der Herbstferien ist die Sprechstunde nicht besetzt. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter der T.net box, das Internet oder die e-Mail. Vielen Dank!**

**Forum Malsch**

**Unsere zwei kostenlosen Angebote:**

**"Frauen leben länger - aber wovon?"**

**Simone Rayh /Selbständige Vermögensberaterin**

Geld ist eine wichtige Säule für dauerhaft hohe Lebensqualität auch im Alter. Frauen sind hier oft doppelt belastet durch Familie und Beruf. In vielen Fällen ist die finanzielle Absicherung zu schwach. Und doch gehen Frauen unabhängig von Ihrem jeweiligen Lebensentwurf grundsätzlich anders mit dem Thema Geld um als Männer. Warum dies so ist, welche Konsequenzen sich hieraus ergeben und welche Strategien Sie für Ihre sichere finanzielle Zukunft entwickeln können, erfahren Sie in unserem Seminar mit Fragerunde.

**Donnerstag 20.11. 2008 19:00 21:00 Uhr**

**Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal**

**Sicheres Internet und Online-Banking**

**Sascha Reiber**

**Seminar in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen**

Hacker, Phishing, Pharming, Trojaner, Viren, Würmer & Co. Kann man sich überhaupt noch ins Internet trauen? Man kann! Wer die Grundlagen der Internet-Security beherrscht, kann sicher sein, dass seine Daten dort bleiben, wo sie hingehören: auf dem eigenen Rechner. Erfahren Sie mehr zu den Themen PC-Sicherheit, System-Schutz, Sicherheitstechniken im Onlinebanking, Firewalls und Antivirenprogramme. Sie brauchen übrigens kein IT-Fachmann zu sein, um an diesem Seminar teilnehmen zu können, einfache Windows-Anwenderkenntnisse genügen völlig.

**Mittwoch 19.11.2008 19:00 21:00 1 Termin ohne Gebühr**

**Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal**

### **Einfach schön**

#### **Hautpflege- und Make-up für Frauen und Teenager**

**Sabine Libera**

Endlich kann ich mir einmal einen ganzen Vormittag für meine Schönheit Zeit nehmen! Freuen Sie sich auf unseren Workshop zur individuellen Hautpflege und Make-up. Frauen und Teenager erleben hautnah, welche Pflege für ihren Hauttyp die passende ist. Eine persönliche Hautdiagnose verrät viel über die Bedürfnisse Ihrer Haut. Wir zeigen Ihnen, welche Zusatzpflege Sie verwenden können und gehen besonders auf Problem-Hauttypen ein. Danach lernen Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Make-up aufzutragen, das Ihrer Schönheit noch mehr Ausdruck verleiht. Die Bandbreite reicht vom dezenten Tages-Make-up bis zu dramatischen Smoky-Eyes für den Abend. Bitte mitbringen: Waschhandschuh, Gästehandtuch, Wattestäbchen, Kosmetiktücher und ein Haarband oder Spangen.

**Samstag 15.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 17,60 € SchülerInnen: 16,00 €**

**Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal**

### **Soweit die Füße tragen ...**

**Caroline Steinbach**

In Ihren Füßen steckt mehr als Sie vermuten. Eine Vielzahl von Fußreflexzonen beeinflussen die unterschiedlichsten Körperregionen. Mit ganz einfachen Grifftechniken stärken Sie Ihr Wohlbefinden, verbessern wichtige Organfunktionen und helfen Rückenverspannungen abzubauen. Lernen Sie die Durchblutung Ihrer Füße zu aktivieren, die Fußmuskulatur zu stärken sowie verschiedene Geh- und Abrolltechniken. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken.

**Samstag 08.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 25,60 €**

**Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13**

### **Traumhafte Welt der Märchen**

#### **Traditioneller Erzählabend für Erwachsene von und mit Susanne Beckert**

Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern an einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

**Donnerstag 27.11.2008 19:30 21:00 1 Termin 9 €**

**Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13**

### **Achtung neuer Termin**

#### **Zeitmanagement im Privathaushalt**

**Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin**

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

**Dienstag, 20.11.2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €**

**Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig**

### **Sprachen**

#### **Kursgebühr:**

**66,00 € für 10 x 90 Minuten**

**79,20 € für 12 x 90 Minuten**

Deutsch als Fremdsprache

**Brigitte Buggisch**

**Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!**

**Intensivkurs für Fortgeschrittene**

**Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zutritt möglich!**

**Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt**

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

**Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,**

**12 Termine, Hans-Thoma-Schule**

**Practising English**  
**Sally Laws-Werthwein**  
**Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008**  
**12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule**

Französisch für Fortgeschrittene  
Odile Gabler  
**Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008**  
**10 Termine Hans-Thoma-Schule**

Italienisch für Fortgeschrittene  
Elena Rinaldi-Schieß  
**Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 17.09.2008**  
**10 Termine Hans-Thoma-Schule**

**Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1**  
Karin Reubold  
Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,  
**12 Termine Hans-Thoma-Schule,**

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1  
Karin Reubold  
Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,  
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

### **Berufliche Weiterbildung**

#### **Kurs findet statt!**

#### **Digitale Bilder besser bearbeiten**

#### **Carlos González**

Aktuelle Programme bieten hochwertige Werkzeuge und ausgereifte Technologie für die einfache Bildbearbeitung. Lernen Sie jetzt Grundlegendes über die Technik der Digitalfotografie und wie Sie Digitalfotos eindrucksvoll verbessern können. Hierzu gehören: Tonwertkorrekturen // Farbkorrekturen // Auswahlwerkzeuge und die Retusche. Nach der Bearbeitung erhalten Sie Einblicke in die Möglichkeiten des Druckens und der Präsentation im Internet. Schließlich lernen Sie auch Ihre Datenmengen zu begrenzen durch platzsparendes Arbeiten mit Zippen. Gearbeitet wird mit kostenfreien Freeware-Programmen.

**Dienstag 4.11.2008, 19:00 20:30 4 Termine 42 €**

**Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum**

#### **Gesundheit**

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

#### **Corinna Bürk**

#### **Pilates**

Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €

**Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum**

#### **Kurs findet statt. Plätze sind noch frei!**

#### **Nordic Walking Wochenende**

#### **Corinna Bürk (zertifizierte N.W. Trainerin, Gesundheitspädagogin)**

Lernen Sie bei uns die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt auf Touren kommt.

Bitte mitbringen: Lauf- oder Walkingschuhe, bequeme Kleidung, ggf. Fingerhandschuhe und Stöcke (falls vorhanden).

Samstag/Sonntag 8/9.11. 2008, 09:30 11:30Uhr, 2 Termine 17,60 € Leihgebühr für Stöcke: 6 € pro Teilnehmer/in

**Parkplatz am Schützenhaus, Muggensturm**

## Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!  
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

**Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!**

Heike Thiele

**Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine**

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

**Bettina Rähse**

**Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine**

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

**Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine**

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

## Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

**Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine**

**Petra Hofmann**

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

## Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: **Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008**

2. Kurs: **Mittwochs, 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008**

3. Kurs: **Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008**

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4. Kurs: **Hatha-Yoga / Arno Lutz,**

**Donnerstags, 20.15 - 21.45 Uhr ab 18.09.2008**

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

## In Zusammenarbeit mit TV Malsch

**Kursgebühr 72€ für 12 Termine**

**Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!**

ALL IN ONE ( Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen ( Wie All in ne für alle, die vormittags  
Petra Hofmann-Walther  
Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 TermineGymnastikhalle TV Malsch,

## **Kochen**

### **Köstliche Kuchen vom Blech**

**Monika Kopic/Monika Wittmann**

Ob süß oder salzig, zum Picknick, als Partymitbringsel, für die feine Kaffeerunde oder für`s Festbuffet - Blechkuchen bieten Variationen für jede Gelegenheit. Lassen Sie sich im Kurs inspirieren und probieren Sie einige Rezepte gleich aus. Nicht vergessen: Dosen für die Versucherle zum "Nach-Hause-nehmen"!

Außerdem: Schürze, Geschirrtuch und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

**Mittwoch 05.11.2008 19:00 22:30 1 Termin 17,60 €**

### **Weihnachtsmenü genießen**

**Hans-Jürgen Borchert**

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, alle feiern und sind fröhlich, nur Sie stehen am Herd und haben Koch-Stress. Das muss wirklich nicht sein. Sehen Sie jetzt, wie Sie ganz entspannt ein köstlich-festliches Menü zubereiten, ohne dabei ins Schwitzen zu geraten. Mit vielen Tipps, Tricks und leckeren Rezepten wird Weihnachten für Sie und Ihre Familie zum kulinarischen Erlebnis.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Mitnahmebehälter und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

**Montag 24.11.2008 19:00 23:00 1 Termin 20 €**

## **Kultur und Gestalten**

### **Leuchtende Herbstträume -Herbstwerkstatt für Erwachsene**

**Andrea Heinen**

Wir werden aus Herbstfrüchten eine schöne Erinnerung an den Sommer gestalten, die die Zeit bis zur Adventsdekoration füllt. Ob für drinnen oder draußen, wenn die Tage kürzer werden, lassen die warmen Erdfarben des Herbstes die Sonne eine Weile länger leuchten.

Bitte mitbringen: Rebschere, Blumendraht.

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus

**Mittwoch 22.10.2008 19:00 22:00 1 Termin 13,90 €**

**Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1**

## **Junge vhs**

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

**Mittwochs, 16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €**

**Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,**

### **Das Herbstferienangebot: Referate ganz cool**

**Ein wissenschaftliches Thema präsentieren für Kinde/r Jugendliche von 10 -15 Jahren**

**Annette Knödler**

Keine Angst vor Referaten! Mit Power Point kannst du ein Thema so interessant und attraktiv darstellen, dass deine Mitschüler und Lehrer begeistert sind. Nach einer Internetrecherche werden in Power Point Folien effektiv gestaltet, Bilder eingefügt, Elemente animiert, und mit Ton hinterlegt. Präsentationsregeln wenden wir gleich an! Geschichte, Biologie, Literatur, Technik usw. warten auf Deine Arbeit. Welches Thema wählst Du?

**Ab Montag 27.10.2008, jeweils 10:00- 12:15, 4 Termine, 63 €**

**Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum**

### **Ein superspannendes Angebot für junge Forscher:**

**"Wieso, weshalb, warum?"**

**Ines Saß**

Ein Vormittag in der Experimentierwerkstatt für Grundschul Kinder

Erforschst du gerne deine Umwelt? Weißt du ganz genau, wie sich die Gegenstände in deiner Umgebung anfühlen, riechen oder schmecken? Willst du den Dingen auf den Grund gehen? Die Experimente im Kurs werden unter Anleitung durchgeführt und sind mit einfachen Mitteln auch zu Hause nachvollziehbar. Alle Versuche sind ungefährlich (auf Experimente mit offenem Feuer wird verzichtet!). Jeder bekommt die Anleitung für die Experimente am Ende des Kurses mit nach Hause. Neugierig geworden??? Kosten für Lehrmaterial, ca. 3 €, werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

**Samstag 08.11.2008 10:00 12:00 1 Termin 8,10 €**  
**Malsch, Johann-Peter-Hebel-Schule, Tonraum**

**Let's dance together! - Tanzen wie im Videoclip**  
**(ab 9 Jahren)**

**Tanzpädagogin Yvonne Knam**

Stehst du auf R'n'B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.

**Samstag 22.11.2008 10:00 12:15 2 Termine 18 €**  
**Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum**

**Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!**

**Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre)**

**Tanzpädagogin Yvonne Knam**

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibts Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende fügen wir alles, was wir gelernt haben, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen etc. zusammen. Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune. Unkostenbeitrag für Bastelmaterial (Jonglierbälle/Pois): 3 €

**Samstag/Sonntag 22/23.11.2008, je 13:00 15:15 2 Termine 18 €**  
**Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum**

**Wer denkt schon an den Weihnachtsmann**

**Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit**

**Von und mit Susanne Beckert**

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

**Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €**  
**J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof**

**Von süßen Schneemännern und knusprigen Nikoläusen**

**Weihnachtsbackstube für Kinder ab 5 Jahren**

**Andrea Heinen**

Wenn es in der Weihnachtsbackstube Kokosflocken schneit und nach Lebkuchengewürz duftet, dann ist die Zeit der Knuspermänner. Mit rotem und grünen Zuckerguss und weißem Bart kann jeder seinen eigenen Nikolaus verzieren. Und der Kokosraspelschnee? Aus dem bauen wir natürlich unsere süßen Schneemänner!

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

**Freitag 28.11. 2008 16:30 18:30 und Samstag 29.11. 2008 10.00 -12.30**  
**2 Termine 16 €**

**Zentrales Forum**

**Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:**

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

**Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330**

Mail: [info@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:info@vhs-karlsruhe-land.de) [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)



### **Wasser-Wärme-Wohlfinden - Entspannung und Wellness**

Genießen Sie ein Tiefen- und Entspannungserlebnis besonderer Art. Genießen Sie einen Tag in einer Welt innerer Harmonie!

1 x Führung durch die WellnessWelt // 1 x Aufenthalt in der Therme inklusive Saunalandschaft // (Schwarzwaldsauna, Dampfbad, Biosauna, Finnische Sauna) // Whirlpool im Prießnitz-Spa // 1 x Klangbaden am Abend // 1 x Heudampfbad Kraxenstube // 1 x Aquahealing - Tiefenentspannungsmassage im Wasser // 1 x VitaldrinkBitte mitbringen: Badekleidung, großes Handtuch, evtl. Bademantel.

**Sonntag, 09.11.2008 Bad Herrenalb, Siebentäler Therme,**

**1 Termin von 14:00-19:00 Uhr, 48 €**

Für Kids ab 6 Jahren mit Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten"

Die Besucher werden durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus und die technische Abteilung geführt.

Termin hierfür: **Freitag, 21.11.2008, um 16.30 Uhr . Der Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten" Samstag, 22.11.2008, 18:00 Uhr** Die Anfahrt erfolgt individuell!

**Gebühr für Führung und Theater: Kinder 5 €/ Erwachsene 10 €**

**Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11**

**Anmeldeschluss: 22.10.2008**

### **Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene**

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

**Anmeldeschluss: 19.12.2008.** Die Anfahrt erfolgt individuell!

**Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €**

**Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11**

### **Wissenschaft begreifen - den Puls der Forschung fühlen**

#### **Besichtigung des Forschungszentrums Karlsruhe**

Aus der Vielzahl der Projekte des Forschungszentrums Karlsruhe wurden für Sie die Bereiche Umwelt-Technikum sowie das Institut für Mikrostrukturtechnik ausgewählt.

Mit einem Referat werden Sie zunächst über die Themenschwerpunkte des Forschungszentrums informiert.

Danach erfolgt eine Besichtigung der "Ständigen Ausstellung" mit einer Fülle von Exponaten und Beispielen aus den Arbeiten des Forschungszentrums. Nach einer Rundfahrt über das Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe besichtigen Sie die beiden oben genannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Teilnahme erst ab 16 Jahren!

**Treffpunkt um 13:50 Uhr am Forschungszentrum Karlsruhe, Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU), links vor dem Haupteingang, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen. Die Zufahrt zum Forschungszentrum liegt an der Verbindungsstraße Leopoldshafen - Stutensee.**

**Mittwoch, 12.11.2008, 14:00-16:00 Uhr, 1 Termin, 5 €**

### **Pflegefamilie werden - können Sie sich das vorstellen?**

Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und der vhs Karlsruhe

Das Jugendamt des Landratsamtes sucht laufend Familien, welche bereit sind, ein Kind entweder auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Was bedeutet es für ein Kind, zwei Eltern zu haben? Wie wird sein Leben dadurch geprägt? Was ändert sich in einer Pflegefamilie durch die Aufnahme eines fremden Kindes? Haben die Kinder Kontakt zu ihren Eltern? Welche Voraussetzungen müssen Bewerber mitbringen, um eine Pflegefamilie werden zu können? Diese und viele andere Fragen können während dieses Vortrages gestellt werden. Interessierte Familien sollen an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich näher zu diesem Thema zu informieren. Wir suchen auch Familien, welche sich vorstellen können, ein behindertes Kind aufzunehmen. Aus diesem Grund sind an diesem Abend auch Fachleute aus dem Amt für Versorgung und Rehabilitation anwesend um alle dazu gehörigen Fragen zu beantworten.

**Dienstag, 18.11.2008, 19:30-21:00 Uhr, 1 Termin, ohne Gebühr**

**vhs Karlsruhe, Kaiserallee 12e**

### **Lehrgang zum „Weinguide“ - Sie lieben die Welt des Weines?**

Mit dem erfolgreichen Abschluss unseres Lehrgangs können Sie Gäste in der Weinlandschaft Kraichgau-Stromberg professionell führen und dabei über den Wein, seinen Anbau, seine Vermarktung und seinen Genuss fachkundig informieren.

In Vorträgen, Seminaren, Exkursionen, Weingutbesuchen und Weinbergbegehungen erhalten Sie wertvolles Wissen von Winzern, Sommeliers, Gastronomen, Weinbaufachberatern und Tourismusexperten.

**Unser Lehrgang beginnt im November 2008 und schließt im Juli 2009 mit einer dreiteiligen Prüfung (schriftlich/mündlich/Praxis) ab.**

**Teilnahmegebühr: 295 €// Verkostungspauschale: 230 €// Prüfungsgebühr: 30 €**

## **Nichtamtliche Mitteilungen**

### **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

#### **Arbeiterwohlfahrt**

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen** für Malsch und die Ortsteile

**Tel.-Nr. 07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

#### **Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.**

##### **- Familienpflege-**

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

**Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150**, angefordert werden.

#### **Diakonisches Werk**

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

#### **Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.**

##### **Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

### **Hospiz „Arista“**

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### **Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

**[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)**

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

### **Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

### **AMSEL**

#### **Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach **(beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

### **Tageseltern**

#### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

#### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

### **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

### **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

#### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

**Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

#### **Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

#### **Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

#### **Ortsteil Waldprechtsweier**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V. Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?  
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.  
Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?  
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

#### **Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

### **Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

### **Schwester Elfie`s Pflegedienst**

#### **Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch  
**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**  
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jetzt auch in Völkersbach  
Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

#### **O P T I M A – häusliche Pflege**

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

#### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

#### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

#### **Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**

Telefon 0721 912150

#### **Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**

Telefon 0721 9814125

#### **Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

#### **Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**

Telefon 0721 859173

#### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/buergerdienste](http://www.malsch.de/buergerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de).

**Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail [narin.yener@malsch.de](mailto:narin.yener@malsch.de).**

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

### **Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6**

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

### **Kulturkalender 2008 November 2008**

02.11.	Akkordeonkonzert des Akkordeonorchesters Malsch im Bürgerhaus
07.11.	Prinz-Herausdeutung der GroKaGe Malsch im Bürgerhaus
08.11.	175 Jahre Kirchenchor Sulzbach, Festabend im Freihof
09.11.	Ehrungsmatinee des GV „Liederkranz“ im Bürgerhaus
09.11.	Vortrag „Die Zerstörung der Malscher Synagoge: Pogrom am 09. und 10.11.1938“ im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“, im Rathaus, Beginn: 19 Uhr
11.11.	St.-Martins-Umzug der Pfarrgemeinde St. Ignatius

## **Sonstiges**

### **Der Ortsverband informiert: Hautkrebs-Vorsorge als Kassenleistung**

Seit dem 1. Juli 2008 zahlen die gesetzlichen Krankenversicherungen die Kosten für eine Hautuntersuchung zur Krebsfrüherkennung. Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention sei der früh entdeckte Hautkrebs sehr gut heilbar. Jeder gesetzlich Versicherte könne sich ab dem 35. Lebensjahr und fortan alle zwei Jahre untersuchen lassen. Die sogenannte Praxisgebühr werde in diesem Fall nicht erhoben. Durchgeführt werde die Untersuchung einerseits von Hautärzten und andererseits von speziell dafür qualifizierten Hausärzten. Von den rund 45.000 Hausärzten hätten bislang rund 10.000 die erforderliche Qualifizierung gemacht. Des Weiteren wies die Arbeitsgemeinschaft darauf hin, dass derzeit in Deutschland mindestens 870.000 Hautkrebs-Betroffene medizinisch betreut würden. Insbesondere der gefährliche schwarze Hautkrebs sei in den letzten Jahren stark aufgetreten.

### **Elternkurs**

Für Schwangere und Eltern mit Säuglingen

**Hurra - da bin ich!? Die Sprache meines Babys verstehen**

Lernen Sie die „ Sprache“, die Bedürfnisse Ihres Babys kennen und verstehen, werden Sie einfühlsamer für Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse. Sie erhalten mit Hilfe von Videofilmen Einblick in das Ausdrucksverhalten von Babys, lernen schon früh mit Ihrem Baby „ins Gespräch“ zu kommen.

#### **Kursinhalte :**

Was kann mein Baby von Anfang an?

Warum und wann weint mein Baby?

Der Umgang mit dem Baby.

Ideen, Anregungen, praktische Tipps für den Alltag ( Schlafen, Ernährung, Rituale...)

Für sich selbst gut sorgen.

#### **Referentinnen :**

Ulrike Rösch (Dip. Sozialpädagogin, Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Beratung Frühe Hilfen)

Helena Maier (Kinderärztin, Landratsamt Karlsruhe, Gesundheitsamt)

#### **Ort:**

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5495-0

#### **Zeiten:**

Freitag, 21. November 2008, 18.00 bis 21.00 Uhr (Teil 1)

Samstag, 22. November 2008, 10.00 bis 13.00 Uhr (Teil 2)

#### **Gebühr:**

20,00 € pro Person / 30,00 € pro Paar / vor Ort zu bezahlen / Personen mit geringem Einkommen ohne Gebühr / inkl. Pausengetränke und Infomaterialien

#### **Verbindliche Anmeldung bei:**

Landratsamt Karlsruhe, Ulrike Rösch, Telefon : 0721 936- 7614

E-Mail: [ulrike.roesch@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:ulrike.roesch@landratsamt-karlsruhe.de)

Säuglinge dürfen mitgebracht werden. Es sind noch wenige Plätze frei!

## **Veranstaltungen**

### **Weitere Veranstaltungen aus dem aktuellen Programmheft 2008/2009 des Fördervereins Hospiz Ettlingen e.V.**

#### **Benefizkonzert „Lieder vom Tod“ am Sonntag, 2. November, Asamsaal, Schloss Ettlingen**

Mit dem Benefizkonzert „Lieder vom Tod“ am Sonntag, 2. November, 19 Uhr, Asamsaal, Schloss Ettlingen wird das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Fördervereins Hospiz Ettlingen im November fortgesetzt. Bekannte und unbekannte Lieder von Mozart und Brahms, über Schumann, Verdi, Mahler und Dvorák thematisieren musikalisch die Vielfalt der Gefühle und Empfindungen der Komponisten über das Sterben und den Tod. Der Eintritt beträgt 12 Euro (9,50 Euro im Vorverkauf). Mit dem Besuch dieser Veranstaltungen werden die Hospizidee und das Engagement vieler im Hospizdienst ehrenamtlich Tätiger unterstützt. Die Eintrittsgelder und Spenden tragen dazu bei, die laufenden Kosten des Hospiz Arista, das sterbende und schwerkranke Menschen aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe betreut, zu finanzieren. Darauf weist aktuell das Landratsamt Karlsruhe hin.

Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen führen unter der Leitung von Claudia Schiel am Sonntag, 9. November 2008, 17 Uhr, in der kath. Kirche „St. Bonifatius, in Ettlingen-Schöllbronn das Konzert „Himmels Paradeisen“ auf. In der neuen und interessanten Kombination mit Schulchor und Percussion erwartet den Besucher ein ungewöhnliches Musikerlebnis. Der Eintritt ist frei.

Der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen lädt am Sonntag, 23. November 2008, 19 Uhr, zu einem festlichen Chor- und Orchesterkonzert in den Asamsaal im Ettlinger Schloss ein. Der Eintritt beträgt 12 Euro (9,50 Euro im Vorverkauf).

Das Novemberprogramm schließt mit einem besonderen Ereignis ab, eine Lesung mit Musik. Klaus Maria Brandauer liest am Donnerstag, 27. November 2008, 19.30 Uhr in der Kirche „St. Wendelin“ in Waldbronn-

Reichenbach Texte aus Briefen und Aufzeichnungen aus der Haft Dietrich Bonhoeffers (Eintritt 25 Euro/20 Euro im Vorverkauf). Die Cellistin Maria Magdalena Wiesmeier, begleitet die Lesung musikalisch.

Informationen über weitere Veranstaltungen und Eintrittspreise sind im Internet über [www.hospizfoederverein.de](http://www.hospizfoederverein.de) unter der Rubrik „Veranstaltungen“ abrufbar. Karten können sowohl per e-mail unter [karten@hospizfoederverein.de](mailto:karten@hospizfoederverein.de) und auch telefonisch unter der Ticket-Hotline 07246 7081717 (Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 12 Uhr) bestellt werden.

### **DGB-Ortsverband Ettlingen/ Malsch/ Albtal**

veranstaltet zusammen mit dem Kinder- & Jugendzentrum Specht und dem Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### **Filmwochen im Specht**

#### **Gegen Faschismus und Vergessen**

4. Film **am Mittwoch, 05.11.08 um 19 Uhr**

im Kinder-& Jugendzentrum Specht

#### **Rohrackerweg 24 in Ettlingen**

#### **Befreit von Faschismus und Krieg – Kampf für Demokratie und Frieden**

„Die Verbindung von Geschichte und Gegenwart ist uns wichtig. Ohne Verständnis für die Geschichte werden wir keine lebenswerte Zukunft gestalten können“, erklärt Projektleiter Christian Naß. „Mit dem Film wollen wir unsere Überzeugungen in die Öffentlichkeit tragen und auch andere ermutigen, etwas zu tun“, so Naß weiter. Patentrezepte zum Thema Rechtsextremismus, Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit werden nicht geboten. Der Film soll vielmehr Diskussionen anregen und vor allem zum Handeln motivieren.

Eintritt frei! **Kein Zutritt für Rechtsextremisten.**

### **Jahreshauptversammlung des BRH-Verbandes Karlsruhe**

Der BRH-Verband Karlsruhe (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Baden-Württemberg) lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 06. November 2008, 14 Uhr** im Restaurant „Südstern“ in Karlsruhe nicht nur die BRH-Mitglieder, sondern auch andere ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes herzlich ein.

Herr Dieter Berberich, stv. Landesvorsitzender, spricht über wichtige aktuelle Angelegenheiten der Versorgungsempfänger und Rentner.

### **Kostenlose Vortragsveranstaltung im Karlsruher Stephansaal:**

#### **„Wie gefährlich ist Krebs“**

**Referent: Prof. Dr. Jörg Th. Fischer**

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Karlsruhe e.V. informiert im Rahmen der Karlsruher Medizinakademie über das Thema **„Wie gefährlich ist Krebs?“**

Der Vortrag mit Prof. Dr. Jörg Th. Fischer, ärztlicher Direktor der Max Grundig Klinik der Bühlerhöhe in Baden-Baden, findet statt am **Donnerstag, den 6. November 2008, um 17 Uhr im Stephansaal Karlsruhe** (ab 16 Uhr Blutdruck- und Körperfettmessungen).

Vortragsinhalte:

- Todesursachen
- aktuelle Krebsstatistiken
- Ursachen der häufigsten Krebskrankheiten: Lungen-, Brust-, Prostata und Dickdarmkrebs
- Zusammenhänge von Ernährung und Lebensstil
- Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Jörg Fischer zählt zu den bekanntesten Medizinern auf den Gebieten der inneren Medizin, der Hämatologie, der Internistischen Onkologie und der Therapie von Infektionskrankheiten. Er war von 1985 bis 2004 Direktor der zweiten Medizinischen Klinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe mit den Schwerpunkten Hämatologie, Onkologie und Infektionskrankheiten.

Die Vorträge mit Prof. Dr. Jörg Th. Fischer sind kostenlos!



**Vorab bietet das Deutsche Rote Kreuz ab 16 Uhr Blutdruck- und Körperfettmessungen sowie Informationen zu den Sozialen Diensten an.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.  
Café Lichtblick hat geöffnet**

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, **9. November 2008**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggenstürmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246-30095.

**Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen**